

PRESSE INFORMATION

Saarbrücken, 6. Februar 2013

„Rettet Muddaschpròòch“

Im Vorfeld des im Saarland unter der Schirmherrschaft von **Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer** begangenen „Internationalen Tages der Muttersprache“ 2013 wurde eine Kampagne zur Rettung der regionalen Mundarten gestartet – Am Mittwoch, den 6. Februar 2013, stellt die Ministerpräsidentin gemeinsam mit den Initiatoren **Patrik H. Feltes** und **Klaus Friedrich** und **Susanne Wachs** (Moderatorin des Veranstaltungspartners SR3 Saarlandwelle) ihren Beitrag sowie die ersten Kampagnenplakate vor

„Das Saarländische“- gleich zwei bedrohte Sprachen

Die beiden im Saarland und der benachbarten Großregion hauptsächlich gesprochenen Mundarten sind das Rhein- und das Moselfränkische (in Lothringen: Francique Rhéнан bzw. Francique Mosellan). Laut einem Bericht der UNESCO werden diese beiden uralten Mundarten jedoch mittlerweile als bedroht eingestuft und sogar auf der roten Liste der gefährdeten Sprachen aufgeführt.

Vor diesem Hintergrund wurde 2012 auf Initiative von Patrik H. Feltes (Wadgassen) und Klaus Friedrich (Homburg) am 21. Februar - dem von der UNESCO alljährlich ausgerufenen „Internationalen Tag der Muttersprache“ – erstmals ein grenzüberschreitender Aktionstag durchgeführt. Mit dieser gemeinsam von zahlreichen Akteuren getragenen Veranstaltung sollten dabei ganz unterschiedliche Aspekte der regionalen Sprachkultur und –tradition aufgegriffen und jene ‚Muddaschpròòch‘ als wichtiges Element der Identitätsbildung sowie eines lebendigen regionalen Bewusstseins vermittelt werden. Großer Wert wurde hierbei auf das Verbindende des Mosel- und Rheinfränkischen im kulturellen Spannungsverhältnis zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg gelegt. Aufgrund der großen öffentlichen Resonanz wurde beschlossen, die Aktionsreihe „Muddaschpròòch“ auch 2013 fortzusetzen

Im Vorfeld des diesjährigen „Internationalen Tages der Muttersprache“ haben Patrik H. Feltes und Klaus Friedrich zudem die Kampagne „Rettet/Sauvez Muddaschpròòch“ konzipiert und auf den Weg gebracht. (Nähere Details unter <http://muddaschprooch.geheichnis.de>)

Die Kampagne „Rettet/Sauvez Muddaschpròòch“

Unter dem Motto „Rettet Muddaschpròòch“ werden auf Plakaten und im Internet Wörter vorgestellt, die Saarländerinnen und Saarländer besonders am Herzen liegen. Hierdurch sollen einerseits die Vielfalt und die Möglichkeiten der im Saarland gesprochenen Mundarten betont werden und andererseits das Bewusstsein einer breiteren Öffentlichkeit für ein ebenso lebendiges wie bedrohtes Sprachkulturerbe geweckt werden. Über die mit neuartigen QR-Codes versehenen Plakate kann die zugeschaltete Website <http://muddaschprooch.geheichnis.de> aufgerufen werden, die das jeweilige Wort erklärt und mit Alltagsbeispielen erfahrbar macht. Gleichzeitig können die Plakate im pdf-Format kostenlos heruntergeladen und somit individuell verbreitet werden

Über eine begleitende Höreraktion des Medienpartners SR3 Saarlandwelle lädt Moderatorin Susanne Wachs Bürgerinnen und Bürger dazu ein, die Kampagne mit eigenen, ihnen rettenswert erscheinenden Begriffen aktiv zu unterstützen. Zudem ist geplant, mit einer weiterführenden Kampagne „Sauvez Muddaschpròòch“ auch grenzüberschreitend in Lothringen für den Erhalt des gemeinsamen regionalen Sprachkulturerbes in Form des Francique Rhénan (Rheinfränkisch) und Francique Mosellan (Moselfränkisch) zu werben.

Einen Höhepunkt der Kampagne bildet der von der UNESCO ausgerufene internationale „Tag der Muttersprache“ im Saarland, der unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer steht. Wie bereits im Vorjahr findet dieser von Patrik H. Feltes und Klaus Friedrich initiierte Aktionstag am 21. Februar 2013 zentral in Saarbrücken statt.

Im Beisein von **Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer, Patrik H. Feltes, Klaus Friedrich** und der Mundart-Expertin **Susanne Wachs** wurden die ersten Plakate der Kampagne „Rettet Muddaschpròòch“ am Mittwoch, 6. Februar 2013 im Foyer des Saarländischen Landtags erstmals öffentlich vorgestellt. Das erste Plakat der Kampagne „Rettet Muddaschpròòch“ bildet dabei der Mundart-Begriff, der der Ministerpräsidentin besonders am Herzen liegt.

m u d d a schpròòch 2013

Patrik H. Feltes | Klaus Friedrich | Ursulinenstraße 36, 66111 Saarbrücken
rettet@muddaschprooch.geheichnis.de | <http://muddaschprooch.geheichnis.de>

Online-Informationen:

- **Allgemeine Infos zur Aktion** und **Online Formular** zur Rettung von **mundartlichen Begriffen** gibt es im Internet unter -> [<http://muddaschprooch.geheichnis.de>]
- Flankierende Aktion unseres Partners **SR3 Saarlandwelle** mit **Online Formular** zur Wortrettung [http://www.sr-online.de/sronline/sr3/sr_3_aktionen/sr3_dialekt100.html]
- Nähere Informationen der **UNESCO Deutschland** zum „Internationalen Tag der Muttersprache“ gibt es im Internet unter <http://www.unesco.de/2975.html>. Der UNESCO-„Weltatlas der Bedrohten Sprachen“ findet sich unter (<http://www.unesco.org/culture/languages-atlas/index.php>).

Pressephoto



Hinweis: Das hier abgebildete Photo mit Klaus Friedrich, Susanne Wachs, Schirmherrin Annegret Kramp-Karrenbauer und Patrik H. Feltes steht unter ‚Presse‘ auf der Aktionswebsite [<http://muddaschprooch.geheichnis.de>] hochauflösend zum Download bereit.

Copyright: Photo © Patrik H. Feltes/muddaschpròòch 2013

m u d d a schpròòch 2013

Patrik H. Feltes | Klaus Friedrich | Ursulinenstraße 36, 66111 Saarbrücken
rettet@muddaschprooch.geheichnis.de | <http://muddaschprooch.geheichnis.de>

Kontaktdaten

m u d d a schpròòch 2013

Patrik H. Feltes | Klaus Friedrich
Ursulinenstraße 36,
66111 Saarbrücken

rettet@muddaschprooch.geheichnis.de

<http://muddaschprooch.geheichnis.de>